



Gewerkschaftliche
Bildungsarbeit | Vorstand

2012

INTERNATIONALE BILDUNG

Seminare der IG Metall für Interessen-
vertreter, die in internationalen
Kontexten arbeiten und
Mitglieder Europäischer Betriebsräte

Lokal handeln – global bewegen

Die IG Metall – Ihr Partner für Bildung und Beratung

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Vorwort | 4 |
| Hinweise für die Teilnahme an Seminaren der IG Metall | 5 |
| Einleitung: Lokal handeln – global bewegen | 6 |

Das Seminarprogramm „Internationale Bildung“ 2012

| | |
|--|----|
| Global denken – lokal handeln (Jugend III) | 7 |
| Interkulturelle Kompetenz für Aktive u. Multiplikator(inn)en | 8 |
| Interkulturelle Kompetenz für Betriebsräte | 9 |
| Interkulturelle Kompetenz – Weiterbildung f. Referent(innen) | 10 |

Respekt!

| | |
|--|----|
| Europa Step by Step für Erwachsene | 11 |
| Respekt! Workshop | 12 |

Respekt!

Europäische Betriebsräte (EBR)

| | |
|---|----|
| Wie wirkt sich die Neufassung der EBR-Richtlinie aus? | 14 |
| Grundlagenseminar: Europäische Betriebsräte (EBR) | 15 |
| EBR-Workshop | 16 |
| Englisch für EBR, Gesamt- und Konzernbetriebsräte | 17 |
| Short-Power-Special | 18 |
| English-Refresher für BR und EBR. | 19 |
| English for Technical Staff | 20 |
| Europ. Arbeitsrecht: Der Europäische Gerichtshof (EuGH) | 21 |

Die IG Metall-Bildungszentren 22/23

Was kostet mein Seminar? 24/25

Impressum/Ansprechpartner 26

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Staatsschuldenkrise weitet sich aus und ganz Europa ist betroffen. Während populistische Politiker dem „Schlendrian“ in Südeuropa die Schuld dafür geben und die Solidarität mit Europa aufkündigen, gehen wir einen völlig anderen Weg.

Nur gemeinsam und über Grenzen hinweg haben wir die Chance an einem tragfähigen Fundament für ein soziales Europa und ein menschliches Miteinander in Sicherheit und Frieden auf der Welt zu bauen. Unsere Antwort auf die Krise Europas ist mehr europäische Zusammenarbeit statt weniger. Und dafür gibt es gute Gründe:

Die Atom-Katastrophe von Japan hat auf dramatische Weise deutlich gemacht, wie wichtig die grenzüberschreitende Entwicklung alternativer Energietechnologien ist. Um diesen Wandel rasch gestalten zu können, bedarf es eines gemeinsamen Vorgehens im Rahmen europaweiter branchen- und unternehmensübergreifender Innovationsprozesse. Dabei kommt der unternehmensbezogenen Mitbestimmung der Europäischen Betriebsräte eine wichtige Rolle zu, sie sind wirksame Initiatoren und Gestalter grenzüberschreitender Innovationsprozesse.

Internationale und interkulturelle Zusammenarbeit der Interessenvertretungen ist Chance wie Herausforderung für die europäischen und weltweiten Gewerkschaften. Daran werden wir in den nächsten Jahren intensiv arbeiten. Im Rahmen von europäischen und weltweiten Projekten entwickeln wir praxisbezogen und handlungsorientiert die Seminare weiter.

Unsere Initiative „Respekt! – Kein Platz für Rassismus“ passt gut zu diesen Aktivitäten. Die Seminare machen eigene Denk- und Verhaltensgewohnheiten bewusst und tragen somit zur Verständigung bei. Die neuen Angebote zur interkulturellen Kompetenz haben sich bereits im ersten Jahr sehr gut bewährt und stoßen auf sehr großes Interesse.

Unsere konzeptionelle Grundlage zur internationalen Bildung bietet somit einen umfassenden Bildungsweg von der Sensibilisierung über internationalen Austausch bis hin zur transnationalen Handlungsfähigkeit unserer Akteurinnen und Akteure.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Seminare interessante Horizont-erweiterungen.

J. Müller *Ulrike Obermayer*



Bertin Eichler,
Hauptkassierer,
geschäftsführendes
Vorstandsmitglied
der IG Metall
und

Ulrike Obermayer,
Leiterin Gewerkschaftliche
Bildungsarbeit beim
Vorstand der IG Metall

Hinweise für die Teilnahme an Seminaren der IG Metall

Wer kann an den Seminaren teilnehmen?

An den Seminaren können alle interessierten Beschäftigten (auch nicht in der IG Metall organisierte) teilnehmen.

Freistellung oder Urlaub?

Für Betriebsratsmitglieder erfolgt die Freistellung gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG: Es werden Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit von Betriebsräten erforderlich sind, um ihre Aufgaben sach- und fachgerecht bearbeiten zu können. Alle anderen können gemäß Bildungsurlaubsgesetzen einzelner Bundesländer bzw. gemäß Bildungsurlaub einzelner Tarifverträge teilnehmen. Infos dazu erhalten Sie in der zuständigen IG Metall Verwaltungsstelle. Unter diesem Zeichen sind die Freistellungsregeln zu den jeweiligen Seminaren angegeben:  .

Wer trägt die Kosten für das Seminar?

Die Kosten für Betriebsratsmitglieder trägt gemäß § 40 BetrVG in Verbindung mit § 37 Abs. 6 BetrVG der Arbeitgeber. Für Teilnehmer nach einem

Bildungsurlaubsgesetz trägt die IG Metall für ihre Mitglieder die Kosten. Nichtmitglieder tragen die Kosten selbst.

Wo kann die Anmeldung erfolgen?

Über die örtlich zuständige IG Metall Verwaltungsstelle oder im Internet unter www.igmetall.de/bildung.

Gibt es weitere Seminare der IG Metall und wo bekomme ich Informationen darüber?

Das gesamte Angebot der IG Metall ist im Bildungsprogramm 2012 (erhältlich in der IG Metall Verwaltungsstelle) dargestellt. Aktuelle Hinweise und Termine, weitere Seminare und Informationen zu den IG Metall-Bildungszentren finden Sie im Internet unter www.igmetall.de/bildung.

➤ Darüber hinaus bieten wir für spezielle Gruppen und Gremien maßgeschneiderte Seminare bzw. Seminarreihen nach Vereinbarung an.



EINLEITUNG

Lokal handeln – global bewegen

Die internationale Bildungsarbeit der IG Metall wird im Rahmen von europäischen und weltweiten Projekten konzeptionell weiterentwickelt. In 2012 wird der Schwerpunkt auf die Verbesserung und Unterstützung der transnationalen Zusammenarbeit gelegt. Im Rahmen des von der Europäischen Kommission geförderten Projektes „NetzQuali“ werden IG Metalllerinnen und Metalller zusammen mit den Universitäten Bochum und Hamburg Konzepte und Methoden weiterentwickeln, um die europäischen und weltweiten Beziehungen zwischen Interessensvertretungen zu fördern und zu etablieren.

→ Informationen zu den Projekten: www.bildung-international.de

Das Bildungsangebot zum Thema internationale Beziehungen und internationale Zusammenarbeit wird auf dieser Grundlage ständig weiterentwickelt. Damit bieten wir Betriebsräten, Europäischen Betriebsräten und Aktiven in der IG Metall einen handlungsorientierten Bildungsprozess zur Gestaltung internationaler Unternehmensbeziehungen.

Konkrete Seminarangebote:

- ▶ Wissen zu europäischen und globalen Zusammenhängen
- ▶ Interkulturelle Kompetenz
- ▶ Seminare für Europäische Betriebsräte
- ▶ Englischkurse

Seminarangebote auf Anfrage:

- ▶ Multinationale Seminare zur Förderung unternehmensbezogener Projekte
- ▶ Internationales Projektmanagement für Gewerkschaften
- ▶ Bildungsangebote zur Förderung lokaler Initiativen der internationalen Bildungsarbeit

Kontakt und weitere Informationen:

Tom Kehrbaum, E-Mail: Tom.Kehrbaum@igmetall.de



Kolleginnen und Kollegen aus fünf Nationen beim Internationalen EBR-Workshop in Sprockhövel.



Bildungs- und
Konferenzzentrum
Sprockhövel



Internationale Bildung

SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMER(INNEN) IM BETRIEB III

Global denken – lokal handeln (Jugend III)**WISSEN – KÖNNEN – HANDELN**

Die Frage nach den eigenen Ansprüchen an eine lebenswerte und gerechte Welt leitet uns durch das Seminar. Wir untersuchen aktuelle wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklungen. Bewegt sich die Realität auf unsere Ansprüche zu oder müssen wir mit Alternativen umsteuern? Wir wollen den Blick für internationale Zusammenhänge öffnen. Gerade in einer vernetzten (Wirtschafts-)Welt ist es für uns als betriebliche Interessenvertreter(innen) und Gewerkschafter(innen) wichtig zu verstehen, was dies für Auswirkungen mit sich bringt. Dabei soll das Schlagwort „Globalisierung“ und was es mit unserem Leben und Arbeiten zu tun hat unter die Lupe genommen werden. Um die Zukunft besser zu gestalten, überlegen wir gemeinsam nach Möglichkeiten und Wegen für die Gewerkschaften und für uns nach dem Motto: global denken – lokal handeln!

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ aktuelle wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklungen
- ▶ von „Attac“ bis „WTO“ – Organisationen und Institutionen der Globalisierung
- ▶ globale Phänomene wie „Standortkonkurrenz“, „Klimawandel“ und „Nord-Süd-Konflikt“
- ▶ betriebspolitische Konsequenzen für die Interessenvertretungen im Spannungsfeld internationaler Konkurrenz
- ▶ Alternativen zur Globalisierung – die globalisierungskritische Bewegung
- ▶ Gewerkschaften vor veränderten Herausforderungen

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an jugendliche Gewerkschaftsmitglieder und an Jugend- und Auszubildendenvertreter(innen).

Der vorherige Besuch des Seminars „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer(innen) im Betrieb II“ (Typ 032) ist empfehlenswert.

Seminartyp 033b

| Termine | Seminarnummer | Veranstaltungsort |
|---------------------|---------------|-------------------|
| 19.02. – 02.03.2012 | SL00812 | Sprockhövel |
| 21.10. – 02.11.2012 | SL04312 | Sprockhövel |

§ 37.7 BetrVG,
BU-Gesetze einzelner
Bundesländer



Interkulturelle Kompetenz für Aktive und Multiplikator(inn)en

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Gewerkschaftliche Interessenvertretungsarbeit ist in internationale und interkulturelle Zusammenhänge eingebunden. Vielfältige internationale, interregionale und unternehmensbezogene Kontakte werden geknüpft, um finanzielle, soziale und berufliche Bedingungen europaweit und global zu verbessern. Der Schlüssel dazu ist die Stärkung von Interessenvertretungen und Beteiligungsmöglichkeiten von Beschäftigten weltweit.

Um den dafür notwendigen internationalen und interkulturellen Austausch wirkungsvoll zu gestalten und das Verständnis für die unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen, Verhaltensweisen und Werte zu erleichtern, benötigen die Akteure interkulturelle Kompetenz.

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ Internationalisierung der Arbeitswelt
- ▶ internationale Zusammenarbeit von Gewerkschaften
- ▶ interkulturelle Kompetenz für Gewerkschafter(innen)
- ▶ kulturelle Sensibilität und interkulturelle Konfliktstile
- ▶ Vorbereitung und Nachbereitung von internationalen Projekten und Treffen
- ▶ gute Beispiele der internationalen Zusammenarbeit

ZIELGRUPPE

Dieses Seminar richtet sich an Aktive in Betrieb und Gesellschaft, die in internationalen Kontexten arbeiten oder internationalen Austausch planen.

SEMINARLEITUNG/ANSPRECHPARTNER(IN)

Chaja Boebel, Tel. 030/3 62 04 – 143,
E-Mail: Chaja-Charlotte.Boebel@igmetall.de

Seminartyp 219

€ Kategorie A

| Termin | Seminarnummer | Veranstaltungsort |
|---------------------|---------------|-------------------|
| 25.03. – 28.03.2012 | BE01312 | Berlin |



§ 37.6 BetrVG,
§ 96.4 SGB IX



Interkulturelle Kompetenz für Betriebsräte

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Betriebsräte sind heute in internationalen und interkulturellen Zusammenhängen tätig. Zum einen werden die Wirtschaftsbeziehungen und somit die Betriebspolitik immer globaler, zum anderen ist der Produktionsprozess zunehmend geprägt durch multi-nationale und interkulturelle Zusammenarbeit der Beschäftigten. Treffen Beschäftigte oder Interessenvertreter aufeinander, so sind Missverständnisse keine Seltenheit, weil Denken, Fühlen und Handeln unterschiedlich kulturell geprägt und von eigenen Erfahrungen geleitet sind.

Außerdem haben Betriebsräte laut Betriebsverfassungsgesetz die Aufgabe, die Integration ausländischer Arbeitnehmer(innen) im Betrieb und das Verständnis zwischen ihnen zu fördern. Dazu müssen Betriebsräte die unterschiedlichen kulturellen Bedingungen kennen, damit sie die Interessen der Beschäftigten wirkungsvoll und beteiligungsorientiert vertreten können.

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ eigene Erfahrungen mit Internationalität und Interkulturalität
- ▶ interkulturelle Kompetenz, Begriff und Grenzen
- ▶ kulturelle Sensibilität und interkulturelle Konfliktstile
- ▶ praktische Trainings zu interkultureller Kompetenz
- ▶ Aufgaben des Betriebsrats nach § 80 (1) 7 BetrVG
- ▶ Aufgaben des Betriebsrats nach § 80 (1) 1 BetrVG: Überwachung von Gesetzen, z. B. Allgemeines Gleichstellungsgesetz
- ▶ Erfahrungsaustausch und gute Beispiele interkultureller Zusammenarbeit und Integration
- ▶ betriebliche Kampagnen zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertreter(innen), die mit internationalen oder interkulturellen Themen oder in diesen Zusammenhängen arbeiten, sowie an Mitglieder von Europäischen Betriebsräten.

SEMINARLEITUNG/ANSPRECHPARTNER(IN)

Roswitha Schneider, Tel. 023 24/706 – 361,
E-Mail: Roswitha.Schneider@igmetall.de

Seminartyp 219

 Kategorie A

| Termine | Seminarnummer | Veranstaltungsort |
|---------------------|---------------|-------------------|
| 22.07.12 – 25.07.12 | SE03012 | Sprockhövel |



Interkulturelle Kompetenz – Weiterbildung für Referent(innen)

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Referent(inn)en werden in Seminaren immer mit kulturellen Unterschieden der Teilnehmer(innen) konfrontiert. Die Integration von Migrant(inn)en in den Seminaren der IG Metall ist eine wichtige Aufgabe, die interkulturelle Kompetenz erfordert. Doch verschiedene „Kulturen“ finden sich auch innerhalb von Beschäftigtengruppen einer Nation. So kann durchaus gefragt werden, was die „Kulturen“ von Ingenieur(inn)en, IT-Spezialist(inn)en oder Produktionsarbeiterinnen und Produktionsarbeitern eint oder trennt. In diesem Seminar geht es um die praktische Bedeutung „interkultureller Kompetenz“ für die betriebliche Interessenvertretung. In praktischen Übungen werden Methoden der interkulturellen Bildungsarbeit erprobt und anwendungsorientiert auf Seminarsituationen bezogen.

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ interkulturelle Kompetenz in Betrieb, in der Gesellschaft und in den Gewerkschaften
- ▶ kulturelle Sensibilität und interkulturelle Konfliktstile
- ▶ Umgang mit Diskriminierung im Seminar
- ▶ Reflexion von Seminarsituationen
- ▶ praktische Übungen der Methoden zur interkulturellen Kompetenz

ZIELGRUPPE

Das Seminar wendet sich an ehrenamtliche Referent(inn)en in der Jugend- und Erwachsenenbildung.

SEMINARLEITUNG/ANSPRECHPARTNER(IN)

Tom Kehrbaum, Tel. 069/6693 – 25 63,
E-Mail: Tom.Kehrbaum@igmetall.de

Europa Step by Step für Erwachsene

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Politische und unternehmerische Entscheidungen, die unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen beeinflussen, werden immer öfter auf europäischer oder internationaler Ebene getroffen. Wie können wir als Arbeitnehmer(innen) auf diese Entscheidungen Einfluss nehmen und sie in unserem Sinne gestalten? Dafür brauchen wir genauere Kenntnisse über die Europäische Union und ihre Funktionsweisen, aber auch eine intensive Vernetzung der betrieblichen Interessenvertreter und Gewerkschaften auf europäischer Ebene.

Mit unserer Qualifizierungsreihe „ESBS“ für Erwachsene möchten wir Einflussmöglichkeiten für uns als Gewerkschafter aufzeigen und umsetzen. Damit diese Wege aufgrund der sprachlichen Möglichkeiten nicht bereits an den eigenen Ländergrenzen zu Ende sind, hilft der begleitende Englischkurs, die vorhandenen Englischkenntnisse aufzufrischen und zu erweitern.

Für die Teilnahme an der Reihe berechnen wir einen Eigenanteil von 450 €. Eine Rückerstattung von Teilbeträgen ist nicht möglich.

Seminartyp 232

| Termine | Seminarnummer | Veranstaltungsort |
|---------------------|---------------|----------------------|
| 01.04. – 04.04.2012 | SK01412 | Sprockhövel |
| 02.05. – 05.05.2012 | -- | Brüssel |
| 03.06. – 06.06.2012 | BL02312 | Berlin |
| 11.07. – 15.07.2012 | -- | Manchester/Tolpuddle |

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ Was ist Europa und wer gehört dazu?
- ▶ Geschichte Europas seit der Montanunion
- ▶ Auswirkungen der europäischen Politik auf Arbeitnehmerrechte, Gesetze und Verordnungen
- ▶ europäische Institutionen
- ▶ europäische Arbeitnehmervertretungssysteme im Vergleich
- ▶ Deutschland, Belgien und Großbritannien: historische Entwicklung der Gewerkschaften, Arbeit der Arbeitnehmervertretungen, tarifpolitisches System, Situation der Arbeitnehmer(innen)
- ▶ Situation der Arbeitnehmer(innen) in Europa: Arbeiten unter Konkurrenzbedingungen

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich Betriebsräte, Bildungsreferent(inn)en, Vertrauensleute und Multiplikator(inn)en, die mit europäischen Themen befasst sind oder in diesen Zusammenhängen arbeiten, sowie an Europäische Betriebsräte.

SEMINARLEITUNG/ANSPRECHPARTNER(IN)

Chaja-Charlotte Boebel (Berlin)
Roswitha Schneider (Sprockhövel)



ES GIBT NOCH VIEL ZU TUN ...

Respekt! Workshop

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Respekt, Anerkennung und Toleranz sind wesentliche Voraussetzungen für ein friedliches, menschliches und konstruktives Miteinander. Darin sind sich alle schnell einig – ob im Betrieb oder im Alltag. Vielleicht wurde schon ein „Respekt! Kein Platz für Rassismus“-Schild am Werkstor oder in der Firmenzentrale montiert oder es ist eine Veranstaltung mit Musik, Stars und Torwand geplant. Die Medien berichten – Good News für alle Beteiligten. Mit Spaß gegen Rassismus und Diskriminierung – warum nicht?! Es ist doch sonnenklar: In einer Atmosphäre der gegenseitigen Achtung geht es allen besser. Wäre es so einfach, bräuchten wir die Initiative „Respekt!“ nicht. Tatsächlich aber gehören blöde Sprüche zur Herkunft, offene Anfeindungen und Vorurteile, versteckte und sichtbare Diskriminierungen immer wieder zum Alltag im Büro oder in der Werkshalle. Dagegen braucht es mehr als ein rasch vorübergehendes Event!

Im Seminar suchen wir gemeinsam Antworten auf die Fragen: Wo müssen wir hellhörig werden? Wann hört der Spaß auf? Wo sind die eigenen Grenzen der Toleranz? Und: Was können wir tun? Was braucht es für eine Kultur der Anerkennung und der Toleranz im Betrieb?

Seminartyp 36

| Termine | Seminarnummer | Veranstaltungsort |
|---------------------|---------------|-------------------|
| 10.06. – 15.06.2012 | SI02412 | Sprockhövel |
| 01.07. – 06.07.2012 | BO02712 | Berlin |
| 30.09. – 05.10.2012 | LO04012 | Lohr |

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ Wir klären die verschiedenen Begriffe zum Thema Rassismus und Diskriminierung.
- ▶ Wir reflektieren miteinander die eigenen Grenzen der Toleranz und üben Respekt.
- ▶ Wir entwickeln gemeinsam Handlungsmöglichkeiten gegen Rassismus, Diskriminierung und Rechts-extremismus im Betrieb.

ZIELGRUPPE

Das Seminar wendet sich an Kolleginnen und Kollegen, die gemeinsam aktiv für Respekt und Toleranz im Betrieb und im Alltag eintreten. Meldet euch bitte mit 2 bis 4 Personen aus einem Betrieb/einer Verwaltungsstelle an.

INFO

0 69/66 93 – 20 63



Europäische Betriebsräte

EUROPÄISCHE BETRIEBSRÄTE (EBR)

Wie wirkt sich die Neufassung der EBR-Richtlinie aus?



Seit dem 22. September 1994 gibt es eine europäische Richtlinie, die die Bildung Europäischer Betriebsräte (EBR) regelt. Am 5. Juni 2009 trat eine Neufassung der EBR-Richtlinie in Kraft, die am 18. Juni 2011 in Deutschland in nationales Recht umgesetzt wurde. Dies stärkt die Arbeits- und Beteiligungsmöglichkeiten der EBRs und die Rechtssicherheit. In über 1 500 multinationalen Unternehmen und Unternehmensgruppen (mit mehr als fünf Millionen Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen) können nach der EBR-Richtlinie Europäische Betriebsräte gebildet werden. Über 40 000 Interessenvertreter(innen) werden zukünftig als Mitglieder in Europäischen Betriebsräten tätig sein. Mitglieder der IG Metall sind in ca. 330 Europäischen Betriebsräten vertreten. Das Arbeitsfeld der Europäischen Betriebsräte wird für betriebliche Interessenvertretungen und Hauptamtliche der IG Metall immer wichtiger. Dies zeigt sich gerade in der Krise und bei Umstrukturierungen, wenn Belegschaften in verschiedenen Ländern gegeneinander ausgespielt werden.

Qualifizierung und Beratung für Europäische Betriebsräte beinhalten unter anderem:

- ▶ die EBR-Gründungsverhandlungen
- ▶ den Auf- und Ausbau arbeitsfähiger Strukturen
- ▶ die Weiterentwicklung der EBR-Praxis
- ▶ die Verzahnung zwischen nationaler und europäischer Interessenvertretung
- ▶ die Verknüpfung mit anderen europäischen Handlungsfeldern
- ▶ die Verständigung auf gemeinsame Arbeitsschwerpunkte auf der europäischen Ebene (z. B. den Umgang mit Restrukturierung, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung etc.)
- ▶ die Erweiterung funktionsfähiger Informations- und Kooperationsstrukturen

ZIELGRUPPE

Die Seminare und Tagungen wenden sich an Betriebsräte und Betriebsrätinnen aus Unternehmen, die einen EBR aufbauen wollen oder die bereits einen EBR gebildet haben.



GRUNDLAGENSEMINAR

Europäische Betriebsräte

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

In Zeiten von Europäisierung und Internationalisierung agieren Unternehmensleitungen wie selbstverständlich europaweit bzw. weltweit. Unternehmensstrategien und ihre Auswirkungen auf die Arbeitnehmer(innen) machen nicht mehr an der jeweiligen Landesgrenze halt. Vor diesem Hintergrund wurde 1996 das Gesetz über Europäische Betriebsräte (EBR) verabschiedet und 2011 erneut verbessert. Das Gesetz regelt und sichert die Unterrichtung und die Anhörung der Arbeitnehmervertretung auf europäischer Ebene.

Zur Gründung eines EBR werden Verhandlungen zwischen einer international besetzten Arbeitnehmergruppe und dem Arbeitgeber geführt. Wie Sie in Ihrem Unternehmen die Errichtung eines Europäischen Betriebsrats unterstützen und fördern können und was Sie für die EBR-Verhandlungen wissen sollten, lernen Sie in diesem Grundlagenseminar. Insofern wendet sich dieses Seminar vordringlich an Mitglieder von Betriebsräten, die in ihrem Unternehmen einen EBR bilden wollen oder sich gerade im Verhandlungsprozess befinden. Geeignet ist das Seminar auch für neugewählte EBR-Mitglieder.

Seminartyp 057

| Termin | Seminarnummer | Veranstaltungsort |
|---------------------|---------------|-------------------|
| 26.02. – 29.02.2012 | SX20912 | Sprockhövel |
| 14.10. – 17.10.2012 | SE04212 | Sprockhövel |

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ gesetzliche Grundlagen der EBR-Gründung – EBR-Richtlinie der EU und die Umsetzung in die nationale Gesetzgebung
- ▶ Rechte und Pflichten sowie Arbeitsweisen eines Europäischen Betriebsrats
- ▶ Ablauf der EBR-Gründungsverhandlungen und Inhalte von EBR-Vereinbarungen
- ▶ Interessenvertretungs- und Gewerkschaftsstrukturen in den Ländern der Europäischen Union
- ▶ praktische Beratung und Unterstützung für die betriebliche Situation

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Betriebsräte, die einen EBR gründen wollen oder bereits im Verhandlungsprozess sind, sowie an neugewählte EBR-Mitglieder.

SEMINARLEITUNG

Aline Hoffmann, EBR-Team beim IG Metall Vorstand,
Roswitha Schneider, Tel. 023 24/706 – 361,
E-Mail: Roswitha.Schneider@igmetall.de

EBR-PRAXIS OPTIMIEREN – NEUE EBR-RICHTLINIE KONSEQUENT ANWENDEN

EBR-Workshop**WISSEN – KÖNNEN – HANDELN**

Arbeitsplätze werden verlagert, Unternehmen fusioniert oder aufgekauft und Standorte international gegeneinander ausgespielt. Das schürt die Konkurrenz unter den Belegschaften.

Der Europäische Betriebsrat (EBR) kann die Interessen der Arbeitnehmer(innen) dort vertreten, wo die Entscheidungen getroffen werden: bei der Konzernspitze. Er muss vom Arbeitgeber über länderübergreifende Maßnahmen unterrichtet und angehört werden. Darüber hinaus bietet der EBR Möglichkeiten des Informationsaustausches auf der Arbeitnehmerseite und der Entwicklung gemeinsamer Strategien.

Im Mittelpunkt dieses zweitägigen Workshops stehen die konsequente Anwendung der Rechte aus der EBR-Vereinbarung sowie das Kennenlernen des neuen EBR-Gesetzes, das die 2009 verbesserte EBR-Richtlinie der EU in nationales Recht umsetzt. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu aktuellen Themen der EBR-Arbeit und haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit anderen EBR auszutauschen.

Seminartyp 234

| Termine | Seminarnummer | Veranstaltungsort |
|---------------------|---------------|-------------------|
| 18.03. – 21.03.2012 | LZ01212 | Lohr |
| 27.08. – 29.08.2012 | BL03512 | Berlin |
| 04.11. – 06.11.2012 | SF04512 | Sprockhövel |

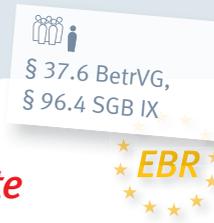
THEMEN IM SEMINAR

- ▶ neues EBR-Gesetz: die Rechte der neuen EBR-Richtlinie konsequent nutzen
- ▶ Auswirkungen des neuen EBR-Gesetzes auf die Praxis: neue Rechte auf Unterrichtung und Anhörung durch den Arbeitgeber, Konsequenzen für das Zusammenspiel zwischen nationaler und europäischer Ebene, Überarbeitung von Gründungsvereinbarungen, Schulungsanspruch für Europäische Betriebsräte
- ▶ Erfahrungsaustausch: Arbeitsschwerpunkte und Arbeitsweisen des EBR
- ▶ Umsetzung der eigenen EBR-Vereinbarung: rechtliche und politische Handlungsmöglichkeiten des EBR, Organisation der EBR-Arbeit, Sitzungsgestaltung, interkulturelle Kompetenz
- ▶ Unterstützungs- und Beratungsangebote für EBR durch Gewerkschaften u. andere Institutionen

ZIELGRUPPE Der Workshop richtet sich an EBR-Mitglieder und EBR-Beauftragte.

SEMINARLEITUNG

Aline Hoffmann, EBR-Team beim IG Metall Vorstand, Roswitha Schneider (Sprockhövel), Brigitte Volkmann (Berlin), Irmgard Seefried (Lohr · Bad Orb)



Englisch für (Euro-)Betriebsräte, Gesamt- und Konzernbetriebsräte

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Speziell für den Bedarf der o. g. Gruppen wurde diese Qualifizierungsmaßnahme entwickelt. Sie ermutigt die Teilnehmenden dazu, sowohl innerhalb des Unternehmens in Englisch zu kommunizieren als auch sich bei internationalen Begegnungen erfolgreich zu verständigen. Die Trainerinnen von Euro-Team sind auch die Autorinnen der Lehrwerke „Working Together“ (Englisch für Betriebsräte), die in diesen Kursen eingesetzt werden. Hier wird aufgabenspezifischer Wortschatz in realitätsnahe Situationen eingebunden.

Das Programm besteht aus drei einwöchigen Intensivseminaren, die im Block zu buchen sind. Zwischen den Kursteilen liegen betreute Selbstlernphasen von einigen Monaten. Spezifisch für dieses Kursprogramm wurden CDs mit Lerninhalten entwickelt, die die Teilnehmer(innen) am Ende der jeweiligen Woche erhalten. Die Vorkenntnisse der Teilnehmer(innen) werden anhand eines Fragebogens ermittelt. Eine Lerngruppe besteht aus maximal 12 Teilnehmenden.

Seminartyp 057

 Kategorie G

| Termine | Seminarnummer | Veranstaltungsort |
|--------------------------|----------------------------|-------------------|
| Teil 1 09.09. – 14.09.12 | OX23712 | Bad Orb |
| Teil 2 25.11. – 30.11.12 | OX24812 | Bad Orb |
| Teil 1 10.02. – 16.02.13 | OX00713 | Bad Orb |
| Teil 3 | Termin noch offen, England | |

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ **Anfänger mit geringen Vorkenntnissen:** Zeitformen; Grundlavokabular; Redewendungen für Beruf und Gesellschaft; Präsentationen; Redewendungen für Geschäftsreisen; Beschreibung der Tätigkeit eines Betriebsrats; Telefonieren
- ▶ **Fortgeschrittene mit mittleren bis guten Vorkenntnissen:** Auffrischung von Grundlagen; Gebrauch der Zeiten; Redewendungen für Beruf und Gesellschaft; Vorstellung der eigenen Tätigkeit; Vorstellung des Unternehmens; Personal- und Entlohnungsstruktur; Arbeitnehmervertretungssysteme in Großbritannien und Deutschland; inner- und überbetriebliche Mitbestimmung; ggfs. Redewendungen für Sitzungen und Diskussionen; Informations- und Erfahrungsaustausch mit britischen Kolleg(innen)

ZIELGRUPPE

Diese 3 Intensivseminare richten sich an Anfänger(innen) und Teilnehmer(innen) mit geringen bis guten Vorkenntnissen.

SEMINARLEITUNG/ANSPRECHPARTNER(IN)

Ingrid Schneider, Eva Urbantschitsch-Hatlapa (Euro-Team)



ENGLISCH FÜR (EURO-)BETRIEBSRÄTE, GESAMT- UND KONZERNBETRIEBSRÄTE

Short-Power-Special

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Dieser spezielle Englischkurs besteht aus drei Teilen, die alle in Bad Orb stattfinden. Dieses Konzept wurde entwickelt für Kolleg(inn)en, die besonderen Wert auf kleine Lerngruppen (4 bis maximal 5 Teilnehmer pro Gruppe) legen und unter erhöhtem Zeitdruck stehen.

Aufgrund der klein gehaltenen Teilnehmerzahl kann der Unterricht besonders intensiv sein. Hier wird aufgabenspezifischer Wortschatz in realitätsnahe Situationen eingebunden.

Die Vorkenntnisse der Teilnehmenden werden anhand eines Fragebogens ermittelt, sodass möglichst einheitliche Kursgruppen gebildet werden können. Eine Gruppe besteht aus maximal fünf Teilnehmenden. Durch die Superlearning-Methode und Anleitungen zum effektiven und gleichzeitig entspannten Lernen werden rasch Fortschritte erzielt und die erworbenen Kenntnisse nachhaltig gefestigt.

Seminartyp 057



| Termine | Seminarnummer | Veranstaltungsort |
|---------------------|---------------|-------------------|
| 15.04. – 18.04.2012 | OX11612 | Bad Orb |
| 01.07. – 06.07.2012 | OX12712 | Bad Orb |
| 16.09. – 19.09.2012 | OX23812 | Bad Orb |

Die Seminare sind im Block zu buchen. Zwischen den Kursteilen liegen betreute Selbstlernphasen von einigen Monaten.

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ **Anfänger mit geringen Vorkenntnissen:** Zeitformen; Grundlavokabular; Redewendungen für berufliche u. gesellschaftliche Kontaktsituationen und Geschäftsreisen; sich selbst und das Unternehmen vorstellen; Beschreibung der Tätigkeit eines Betriebsrats; Telefonieren
- ▶ **Fortgeschrittene mit mittleren bis guten Vorkenntnissen:** Auffrischung; Zeiten; Redewendungen für berufliche und gesellschaftliche Kontaktsituationen sowie für Geschäftsreisen; Vorstellung der eigenen Tätigkeit sowie des Unternehmens; Personal- und Entlohnungsstruktur; Arbeitnehmervertretungssysteme in Großbritannien und Deutschland; inner- und überbetriebliche Mitbestimmung; ggfs. Redewendungen für Sitzungen

ZIELGRUPPE

Dieses Seminar richtet sich an Anfänger(innen) sowie Teilnehmer(innen) mit geringen, mittleren und guten Vorkenntnissen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Personen begrenzt.

SEMINARLEITUNG/ANSPRECHPARTNER(IN)

Ingrid Schneider, Eva Urbantschitsch-Hatlapa (Euro-Team)



BETRIEBSRÄTE UND EUROPÄISCHE BETRIEBSRÄTE

English-Refresher für BR und EBR

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Dieses Seminar richtet sich an alle Teilnehmenden der Kurse „Englisch für Betriebsräte“ der vergangenen Jahre und bietet ihnen die Gelegenheit, auf die bewährte Weise mit Trainerinnen des Euro-Teams ihre Kenntnisse in der Fremdsprache zu festigen und zu erweitern. Zahlreiche Lernspiele, Aktivitäten und Rollenspiele gestalten den Lernprozess abwechslungsreich und interessant. Durch die Superlearning-Methode und Anleitungen zum effektiven und gleichzeitig entspannten Lernen werden rasch Fortschritte erzielt und die erworbenen Kenntnisse nachhaltig gefestigt.

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ **Programmpunkte im Bereich der (ehemaligen) Anfänger:** Wiederholung von Sprachgrundlagen; Auffrischung, Festigung, Erweiterung des Grundwortschatzes; Vorstellung der Firma, der BR-Tätigkeit und der Gewerkschaft; Zeitform der einfachen Vergangenheit; typische Redemittel zur Terminvereinbarung; Beschreibung von beruflichen Laufbahnen; Beschreibung von Firmenentwicklungen
- ▶ **Programmpunkte im mittleren Bereich:** Wiederholung und Festigung des Gebrauchs der Zeitformen; Wiederholung und Festigung von Vokabular zur Tätigkeitsbeschreibung; Wiederholung und Festigung von Vokabular zur Firmendarstellung; typische Redemittel wie telefonieren, Terminvereinbarung; Gebrauch von Adjektiven und Adverbien; Darstellung betriebswirtschaftlicher Entwicklungen; typische Redemittel für Meetings

Eine Lerngruppe besteht aus maximal 12 Teilnehmenden.

Seminartyp 057



| Termin | Seminarnummer | Veranstaltungsort |
|---------------------|---------------|-------------------|
| 08.01. – 13.01.2012 | OX00212 | Bad Orb |

SEMINARLEITUNG/ANSPRECHPARTNER(IN)

Ingrid Schneider, Eva Urbantschitsch-Hatlapa (Euro-Team)

**WEITERBILDUNG MIT ZERTIFIKAT*****English for Technical Staff*****WISSEN – KÖNNEN – HANDELN**

Das Seminar konzentriert sich auf den Aufbau eines spezifischen Wortschatzes und die Vermittlung typischer grammatischer Sprachstrukturen, Redewendungen und Ausdrucksweisen im technischen Englisch. Die Sprachkenntnisse der Teilnehmenden werden in praktischen Übungen vertieft und trainiert. Durch die Superlearning-Methode und Anleitungen zum effektiven und gleichzeitig entspannten Lernen werden rasch Fortschritte erzielt und die erworbenen Kenntnisse nachhaltig gefestigt.

Voraussetzungen: Mittlere Kenntnisse der englischen Sprache. Zur Bildung homogener Lerngruppen mit maximal 10 Teilnehmenden werden die Sprachkenntnisse vorab durch einen Fragebogen ermittelt.

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ alltägliche Situationen am Arbeitsplatz bewältigen
- ▶ relative grammatische Strukturen sicherer beherrschen
- ▶ Fachgespräche führen
- ▶ Anweisungen, Beschreibungen, Berichte usw. mündlich und schriftlich formulieren
- ▶ Erläuterungen zur Funktionsweise und Instruktionen zum Gebrauch technischer Geräte geben
- ▶ technische Abläufe und Prozesse beschreiben
- ▶ technische Produkte präsentieren

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Betriebsräte, technisches Personal, Ingenieure/Ingenieurinnen, Techniker(innen), die im Rahmen ihrer Aufgaben „technisches Englisch“ benötigen oder vorhandene Englischkenntnisse ausbauen und verbessern wollen.

SEMINARLEITUNG/ANSPRECHPARTNER(IN)

Ingrid Schneider und Thomas Habenicht,
Tel. 09352/506 – 150, E-Mail: Thomas.Habenicht@igmetall

Seminartyp 219**Kategorie A**

| Termine | Seminarnummer | Veranstaltungsort |
|---------------------|---------------|-------------------|
| 04.03. – 07.03.2012 | LS01012 | Lohr |
| 26.08. – 29.08.2012 | OB03512 | Bad Orb |

SEMINAR IN LUXEMBURG

Europäisches Arbeitsrecht: Der Europäische Gerichtshof (EuGH)

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Das Arbeitsrecht wird zunehmend bestimmt durch die europäische Gesetzgebung und die Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs (EuGH). Insbesondere die Richtlinien bereiten Arbeitsrechtlern und Betriebsräten Kopfzerbrechen. Die Richtlinien müssen in nationales Recht umgesetzt werden. Sie sind von den nationalen Gerichten bei deren Entscheidungsfindungen zu beachten.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse zum Inhalt der europäischen arbeitsrechtlichen Gesetze und den Durchsetzungsweg vor den nationalen Gerichten und dem Europäischen Gerichtshof. Beim Besuch des Europäischen Gerichtshofs und dem Vortrag eines EuGH-Richters bzw. eines mit Vorabentscheidungen befassten BAG- oder LAG-Richters wird die europäische Gesetzgebung für die Betriebsratsarbeit praktisch erlebbar.

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ Aufbau der EU und ihrer Organe
- ▶ europäisches Arbeitsrecht – Verordnungen und Richtlinien
- ▶ wichtige Verordnungen im Detail: Freizügigkeitsverordnung und Richtlinie, Freizügigkeitsgesetz, Verordnung soziale Sicherheit, Verordnung über das Statut der europäischen Gesellschaft (SE) und Richtlinien
- ▶ Richtlinien mit Betriebsratsrelevanz: Betriebsübergangsrichtlinie (§ 613 a BGB), Gleichbehandlungsrichtlinie (AGG), Arbeitszeitrichtlinien, Richtlinie über befristete Arbeitsverträge (TzBfG), Teilzeitrichtlinie (TzBfG), Entsenderichtlinie (Entsendegesetz), Nachweisrichtlinie (NachwG), Richtlinie über die Einsetzung eines europäischen Betriebsrats (EBRG)
- ▶ aktuelle arbeitsrechtliche Entscheidungen des EuGH
- ▶ EuGH – die Vorabentscheidung des EuGH, Teilnahme an einer Verhandlung vor dem EuGH (soweit möglich)

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Betriebsräte.

INFO

086 65/980 – 217



Termine

17.06. – 22.06.2012

Seminarnummer

KXARB 23 1201

Veranstaltungsort

Luxemburg

Die IG Metall-Bildungszentren

QUALITÄT TUT GUT!

Alle Bildungszentren sind qualitätstestiert nach LQW (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung).

DER WOHLFÜHLFAKTOR: Zeitgemäße Unterbringung und ein attraktives Freizeitangebot zur körperlichen und geistigen Entspannung garantieren angenehme Seminartage.

TOP-TECHNIK: Aktuelle Materialien, gezielter Medieneinsatz und neue Methoden vermitteln Seminarinhalte auf der Höhe der Zeit.

RAUS AUS DEM ALLTAG: Neue Ideen und attraktive Freizeitangebote in reizvoller Umgebung: So macht der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen richtig Spaß!

DIE KOMPETENZPARTNER: Die Bildungszentren sind Ansprechpartner der örtlichen Verwaltungsstellen und der zentralen Bildungsarbeit der IG Metall. Durch die enge Zusammenarbeit sind die Bildungszentren auf dem Laufenden über die aktuellen Themen der aktiven Betriebsratsarbeit in Betrieb und Region.

Jährlich bildet die IG Metall ca. 100.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in ihren Seminaren aus und weiter.

BILDUNG UND BERATUNG FÜR BETEILIGUNG UND MITBESTIMMUNG IG Metall-Bildungszentrum Lohr · Bad Orb



Würzburger Str. 51, 63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52/89 – 0
Fax: 0 60 52/89 -101
E-Mail: bad-orb@igmetall.de
www.bildung-beratung.igm.de



Willi-Bleicher-Str. 1, 97816 Lohr
Telefon: 0 93 52/5 06 – 0
Fax: 0 93 52/5 06 – 121
E-Mail: lohr@igmetall.de
www.bildung-beratung.igm.de

Das IG Metall Bildungszentrum Lohr · Bad Orb bildet seit 2006 eine organisatorische Einheit. Wir qualifizieren Betriebsratsmitglieder, Arbeitnehmervertreter(innen) in Aufsichtsräten, Schwerbehindertenvertreter(innen) und Vertrauensleute für Aufgaben und Konflikte in Betrieb und Gesellschaft.

Wir stehen für unsere gesellschaftlichen und sozialen Werte: Freiheit, Solidarität und Demokratie, Gerechtigkeit und Chancengleichheit, Frieden, Antirassismus und Nachhaltigkeit.

Mit unserem Seminar- und Beratungsangebot wollen wir helfen, gewerkschaftspolitische Handlungsfähigkeit zu organisieren.

BILDUNG IM HERZEN EUROPAS
IG Metall-Bildungszentrum Berlin



Am Pichelssee 30, 13595 Berlin
Telefon: 0 30/3 62 04 – 0
Fax: 0 30/3 62 04 – 100
E-Mail: pichelssee@igmetall.de
www.pichelssee.igmetall.de

ANSPRECHPARTNER FÜR VIELE BRANCHEN
IG Metall-Bildungszentrum Beverungen



Elisenhöhe, 37688 Beverungen
Telefon: 0 52 73/36 14 – 0
Fax: 0 52 73/36 14 – 13
E-Mail: WBS@igmetall.de
www.bs-wbs.igmetall.de



WIR GEBEN VISIONEN EINEN RAUM
Kritische Akademie Inzell

Salinenweg 45, 83334 Inzell
Telefon: 0 86 65/9 80 – 0
Fax: 0 86 65/9 80 – 5 55
E-Mail: info@kritische-akademie.de
www.kritische-akademie.de

KOMMEN, GUCKEN, LERNEN UND GENIESSEN
BILDUNG IM WANDEL: BILDUNG IM NEUEN SPROCKHÖVEL



Otto-Brenner-Str. 100
45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 24/7 06 – 0
Fax: 0 23 24/7 06 – 330
E-Mail: sprockhoevel@igmetall.de
www.igmetall-sprockhoevel.de

Geschafft – das neue Haus ist eröffnet: Wir freuen uns über zeitgemäßen Bau- und Energiestandard, kurze Wege und einen optimierten Service, das einladende, freundliche Ambiente, mehr Gästekomfort sowie moderne Lern- und Konferenztechnik. Hier ist Weiterbildung mit Kinderbetreuung das ganze Jahr über möglich.

AUF DIE BEDÜRFNISSE DER JUGEND EINGERICHTET
IG Metall-Jugendbildungszentrum Schliersee



Unterleiten 28, 83727 Schliersee
Telefon: 0 80 26/92 13 – 0
Fax: 0 80 26/92 13 – 2 99
E-Mail: schliersee@igmetall.de
www.igm-schliersee.de

PREISE DER ZENTRALEN SEMINARE DER IG METALL 2012

Was kostet mein Seminar – oder wie errechnet sich die Kategorie?

| LOHR-BAD ORB, BERLIN, SPROCKHÖVEL, BEVERUNGEN | | | | | | | | | | |
|---|-------------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------|
| Kategorie | A | B | C | D | E | F | G | H | I | |
| Gesamtpreis in € | 745,35 | 985,35 | 1.135,35 | 1.242,25 | 1.335,35 | 1.392,25 | 1.592,25 | 1.692,25 | 2.741,40 | |
| Seminardauer | 3 Tage | 3 Tage | 3 Tage | 5 Tage | 3 Tage | 5 Tage | 5 Tage | 5 Tage | 2 Wochen | 1 Tag |
| Und so setzt sich der Seminarpreis in Euro im Einzelnen zusammen: | | | | | | | | | | |
| Übernachtung | 210,00 | 210,00 | 210,00 | 350,00 | 210,00 | 350,00 | 350,00 | 350,00 | 840,00 | 70,00 |
| Verpflegung | 135,00 | 135,00 | 135,00 | 225,00 | 135,00 | 225,00 | 225,00 | 225,00 | 540,00 | 45,00 |
| ...⇒ Betrag | 345,00 | 345,00 | 345,00 | 575,00 | 345,00 | 575,00 | 575,00 | 575,00 | 1.380,00 | 115,00 |
| zzgl. MwSt.* | 40,35 | 40,35 | 40,35 | 67,25 | 40,35 | 67,25 | 67,25 | 67,25 | 161,40 | 13,45 |
| ...⇒ Betrag | 385,35 | 385,35 | 385,35 | 642,25 | 385,35 | 642,25 | 642,25 | 642,25 | 1.541,40 | 128,45 |
| Seminarkosten (steuerfrei) | 360,00 | 600,00 | 750,00 | 600,00 | 950,00 | 750,00 | 950,00 | 1.050,00 | 1.200,00 | je nach Aufwand |
| ...⇒ Gesamtpreis der jeweiligen Kategorie | A 745,35 | B 985,35 | C 1.135,35 | D 1.242,25 | E 1.335,35 | F 1.392,25 | G 1.592,25 | H 1.692,25 | I 2.741,40 | |

* Die Mehrwertsteuersumme ergibt sich aus Übernachtung plus 7%, Verpflegung plus 19%.
Anmerkung: vorbehaltlich Preis- und Mehrwertsteuererhöhung, Stand: 08/2011.

Anmerkung: Bei zwei Wochen Seminardauer werden zwölf Tage ÜN/Verpflegung sowie zehn Tage Seminarkosten berechnet.

PREISE DER ZENTRALEN SEMINARE DER IG METALL 2012

Was kostet mein Seminar – oder wie errechnet sich die Kategorie?

| JUGENDBILDUNGSZENTRUM SCHLIERSEE | | | | |
|----------------------------------|--------|--------|---------------|-------|
| Kategorie | J | K | L Einzelpreis | |
| Gesamtpreis in € | 543,00 | 905,00 | 1.932,00 | |
| Seminardauer | 3 Tage | 5 Tage | 2 Wochen | 1 Tag |

| KRITISCHE AKADEMIE INZELL* | | | | |
|----------------------------|--------|----------|----------|----------|
| | M | N | O | P |
| | 754,50 | 1.274,00 | 1.370,00 | 1.451,00 |
| | 3 Tage | 4 Tage | 5 Tage | 6 Tage |

Und so setzt sich der Seminarpreis in Euro im Einzelnen zusammen:

| | | | | |
|-----------------|---------------|---------------|---------------|--------------|
| Übernachtung | 105,00 | 175,00 | 420,00 | 35,00 |
| Verpflegung | 78,00 | 130,00 | 312,00 | 26,00 |
| → Betrag | 183,00 | 305,00 | 732,00 | 61,00 |

| | | | | |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | 140,00 | 264,00 | 320,00 | 384,00 |
| | 104,50 | 160,00 | 200,00 | 217,00 |
| | 244,50 | 424,00 | 520,00 | 601,00 |

Mehrwertsteuer entfällt; steuerbefreit nach § 4 Nr. 25 UStG

MwSt-Satz ermäßigt nach §12 Abs. 2 Nr. 8a UStG

| | | | | |
|---|---------------|---------------|-----------------|---------------|
| Seminarkosten (steuerfrei) | 360,00 | 600,00 | 1.200,00 | 120,00 |
| → Gesamtpreis der jeweiligen Kategorie | 543,00 | 905,00 | 1.932,00 | 181,00 |

| | | | | |
|--|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | 510,00 | 850,00 | 850,00 | 850,00 |
| | 754,50 | 1.274,00 | 1.370,00 | 1.451,00 |

*Hinweise zu Inzell: Stiftung Bildung, Erholung und Gesundheitshilfe von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Preise gelten nur, wenn das Seminar an der Kritischen Akademie stattfindet. Ansonsten gelten die Preise für Unterkunft und Verpflegung des jeweiligen Veranstaltungsorts. Auskünfte unter 086 65/980 – 217

Ihre Ansprechpartner bei Fragen zur Seminarorganisation und zu maßgeschneiderten Angeboten



Fragen zur Seminarorganisation

Vorstand, Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Tom Kehrbaum

Tel. 069/6693 – 25 63, Fax – 24 67,

E-Mail: Tom.Kehrbaum@igmetall.de

Claudia Kaczmarek

Tel. 069/6693 – 25 10, Fax – 24 67,

E-Mail: Claudia.Kaczmarek@igmetall.de



Ansprechpartnerin EBR-Team

Aline Hoffmann

Tel. 069/6693 – 22 20, Fax – 21 36

E-Mail: Aline.Hoffmann@igmetall.de

Ansprechpartnerinnen Interkulturelle Kompetenz

Roswitha Schneider

Tel. 0 23 24/706 – 3 61, Fax – 141

E-Mail: Roswitha.Schneider@igmetall.de

Chaja Boebel

Tel. 030/3 62 04 – 143,

E-Mail: Chaja-Charlotte.Boebel@igmetall.de

Impressum

IG Metall Vorstand – Gewerkschaftliche Bildungsarbeit
Wilhelm-Leuschner-Straße 79, 60329 Frankfurt am Main

Redaktion Tom Kehrbaum und Claudia Kaczmarek

Gestaltung SAFRAN WORKS, Frankfurt am Main

Bildnachweis Titelbild: raz studio/Shutterstock.com,
S. 6/12: Thomas Kehrbaum

© Frankfurt am Main, Oktober 2011